



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 29. Oktober 2009

Weltkinofestival zeigt „Ärzte ohne Grenzen“-Doku

Wie vier „Ärzte ohne Grenzen“ bei ihrer Arbeit in Afrika an ihre Grenzen gehen, zeigt die Dokumentation „Living in Emergency“ des Amerikaners Mark N. Hopkins, die das Weltkinofestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS (27.11.-5.12.2009) erstmalig in Berlin vorstellen wird. Oscar-Preisträger Pepe Danquart („Am Limit“) wird den Film als Regiepatre in Anwesenheit des Regisseurs und des Berliner Arztes Michael Winter präsentieren.

„Mit zum Teil krassen Bildern und eindrucksvoller Darstellung von Grenzerfahrungen der Ärzte“ („Der Spiegel“) porträtiert „Living in Emergency“ das Engagement von vier Medizinerinnen, die für die humanitäre Organisation **Ärzte ohne Grenzen** an mehreren Brandherden Afrikas gearbeitet haben. Im Rahmen der vierten Ausgabe des Weltkinofestivals **AROUND THE WORLD IN 14 FILMS** erlebt die Reportage am Freitag, dem **4. Dezember 2009, 19:30 Uhr**, im Kino **Babylon** seine Berlin-Premiere. Pepe Danquart, Mark N. Hopkins und Michael Winter, Arzt von „Ärzte ohne Grenzen“, stehen nach der Vorstellung für Fragen zur Verfügung. „Ärzte ohne Grenzen“ wurde 1971 in Paris gegründet und leistet in Ländern medizinische Nothilfe, in denen die Gesundheitsstrukturen zusammengebrochen sind oder Bevölkerungsgruppen unzureichend versorgt werden. www.aerzte-ohne-grenzen.de

AROUND THE WORLD IN 14 FILMS zeigt erneut außergewöhnliche Werke des jungen Weltkinos aus 14 Ländern. Die Filme sind erstmalig in Berlin zu sehen und wurden vorher nur auf führenden, internationalen Filmfestivals gezeigt. Das komplette **Festivalprogramm** wird am **Dienstag, dem 10.11.2009**, 11 Uhr, im Rahmen einer **Pressekonferenz** im Auswärtigen Amt vorgestellt. www.berlinbabylon14.de

LIVING IN EMERGENCY (Regie: Mark N. Hopkins, U.S.A. 2008): In der Demokratischen Republik Kongo, in Malawi, in Liberia und Kenia hat der amerikanische Regisseur Mark N. Hopkins unter Extrembedingungen 500 Stunden Filmmaterial gedreht. Das Werk geht weit über das Dokumentarische hinaus, dringt tief ins „Eingemachte“ der Protagonisten vor. Präzise und unnachgiebig bleibt er mit der Kamera auf den Fersen des täglichen Kampfes um Linderung der unmittelbarsten Not vor Ort. Ein einmaliges Unterfangen und ein sensationelles Zeugnis der physischen und psychischen Belastung von „Freiwilligen“, die anderen Menschen helfen wollen und dabei in einen verführerischen und selbstmörderischen Sog geraten. *“More narrative drive, dramatic power, suspense and emotional involvement than any fictional film.”* (Cinequest)

Marketing

ZOOM Medienfabrik GmbH - Agentur für
Marketing, Presse, Promotion, Werbung und Produktmanagement
Felix Neunzerling / Christiane Sommermeier
Schillerstr. 94, 10625 Berlin
Telefon 030 3150 6868, Telefax 030 3150 6858
office@zoommedienfabrik.de

Pressesprecher

Nikola Mirza
Jelly Press - Agentur für Public Relations
Handjerystr. 81, 12159 Berlin
Mobil: +49-177-330 85 24
Telefon 030-3730 7047, Telefax 030-3730 7048
info@jellypress.de